



PRESSEMITTEILUNG

Letzter Standort für ukrainische Kinder in Bad Krozingen startklar

Symbolischer Abschluss zur Unterbringung von 87 Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine gemeinsam mit den Landkreisen Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald sowie den Städten Bad Krozingen, Emmendingen und Freiburg und den beiden neugegründeten Trägergesellschaften Vaterhaus gGmbH und Herzgrün gGmbH

Bad Krozingen, 26. Oktober 2022 – Der dritte Standort zur Unterbringung von 87 ukrainischen Kindern und Jugendlichen in Bad Krozingen ist startklar. Mit vereinten Kräften der Landkreise Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald und den Städten Bad Krozingen, Emmendingen und Freiburg sowie den dazu eigens gegründeten Trägergesellschaften Vaterhaus gGmbH und Herzgrün gGmbH ist es gelungen, alle 87 Heimkinder des „Vaterhauses“ aus der Nähe von Kiew unterzubringen. „Ein ganzes Kinderheim in dieser Größe zu evakuieren, ist einzigartig in Deutschland. Nur gemeinsam mit allen beteiligten Partnern konnte diese große Herausforderung gemeistert werden. Dafür sind wir von Herzen dankbar,“ so Katja Potzies, Vorstandsvorsitzende der Evangelischen Stadtmission Freiburg e.V. Petra Jacobi, Geschäftsführerin der Herzgrün gGmbH, ergänzt: „Ich freue mich sehr darüber, dass wir den Kindern und Jugendlichen nun eine neue Heimat und damit auch Zuversicht und Stabilität geben können. Denn genau das brauchen die Kinder, um sich frei entwickeln zu können.“ Ende Februar 2022 waren etwa 170 Kinder und Jugendliche aus der Ukraine nach Freiburg gekommen. Die übrigen leben im Verbund von ukrainischen Pflegefamilien und werden daher ebenfalls gut versorgt.

Landkreise und Kommunen übernehmen Verantwortung

„Uns war es von Beginn an wichtig, Lösungen dafür zu finden, ukrainische Kinder und Jugendliche möglichst rasch in bestehende Strukturen des Kinder- und Jugendhilfesystems zu integrieren, um ihre Entwicklung gezielt zu fördern“, so die Landrätin des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald Dorothea Störr-Ritter. Die Sozialdezernentin des Landkreises Emmendingen, Dr. Ulrike Kleinknecht-Strähle, pflichtet ihr bei: „Zum Wohl der Kinder war uns daran gelegen, gemeinsam mit den weiteren Beteiligten rasch die Grundlagen dafür zu legen, dass die Erzieherinnen und Erzieher die Kinder und Jugendlichen bestmöglich betreuen können.“ Christine Buchheit, Bürgermeisterin für Umwelt, Jugend, Schule und Bildung, fügt hinzu: „Die Stadt Freiburg hat die Kinder des ‚Vaterhauses‘ vom Tag ihrer Ankunft an begleitet. Ich bin dankbar, dass diese große Aufgabe von den Nachbarkommunen und Landkreisen mitgetragen wird und wir gemeinsam den Kindern eine gute Perspektive für ihre Zukunft geben können.“

Neue Träger im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe

Für das Wohl der Kinder sorgen die beiden neugegründeten Trägergesellschaften Vaterhaus gGmbH und Herzgrün gGmbH, zwei Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe. Die fachliche Betreuung, Unterbringung und Versorgung von 51 Kindern und Jugendlichen erfolgt durch die Vaterhaus gGmbH, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Evangelischen Stadtmission Freiburg e.V.

Für weitere 36 Kinder sorgt die Herzgrün gGmbH, eine Schwestergesellschaft der WIESE Kinder- und Jugendhilfe GmbH. Die Herzgrün gGmbH dehnt ihr bisheriges Spektrum, in dessen Mittelpunkt der Betrieb einer Kinderkrippe und Kindertagesstätte stand, damit satzungsgemäß auf den Bereich der Kinder- und Jugendhilfe aus. Das neue Konzept im Bereich der stationären Kinder- und Jugendhilfe sieht



vor, dass ukrainisches und deutsches Betreuungspersonal sich gemeinsam um die Schutzbefohlenen kümmert.

Drei Standorte

Eine der größten Herausforderungen in den vergangenen Monaten war die Suche nach geeigneten Standorten für das neue Zuhause der ukrainischen Kinder und Jugendlichen. Künftig werden die betreuten Kinder und Jugendlichen mit einem Teil der Vaterhaus gGmbH in Emmendingen ihr neues Zuhause finden. Eine weitere Gruppe wird in Bad Krozingen leben. *„Die ukrainischen Kinder des ‚Vaterhauses‘ hier in Bad Krozingen willkommen zu heißen, ist für uns ein selbstverständlicher Akt der Solidarität, aber auch der Nächstenliebe. Da schon mehrere soziale Einrichtungen der Evangelischen Stadtmission Freiburg e.V. hier ihre Heimat haben, war es für uns von Anfang an klar, dabei aktiv zu unterstützen, dass die Kinder in unserer Stadt ein Umfeld der Geborgenheit finden.“* Natascha Thoma-Widmann, Fachbereichsleiterin Familie, Kultur, Stadtmarketing der Stadt Emmendingen, fügt hinzu: *„Wir haben gerne dazu beigetragen, dass Kinder in dieser schwierigen Lebenssituation einen Raum finden, in dem sie sich sicher und geschützt fühlen können. Eine Sache, die eigentlich so selbstverständlich sein sollte und doch nicht ist.“* Die dritte Gruppe in der Trägerschaft der Herzgrün gGmbH ist in Freiburg daheim.

Evangelische Stadtmission Freiburg e.V.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1882 versteht die Evangelische Stadtmission Freiburg e. V. ihre soziale Arbeit, in deren Mittelpunkt das Engagement für Senioren und Pflegebedürftige, für Suchtkranke und Langzeitarbeitslose steht, als täglich gelebten Ausdruck des christlichen Glaubens. Das S'Einlädele gGmbH, eine 100%ige Tochter der Evangelischen Stadtmission Freiburg e.V., arbeitet seit 30 Jahren in der Ukraine-Hilfe und unterstützt das „Vaterhaus“ seit vielen Jahren. Im September 2022 wurde die Vaterhaus gGmbH als 100%ige Tochtergesellschaft zur Betreuung der ukrainischen Kinder neu gegründet. Damit weitet die Stadtmission ihr Tätigkeitsfeld auf die Kinder- und Jugendhilfe aus. Geschäftsführer der Vaterhaus gGmbH ist Armin Rüde.

Herzgrün gGmbH

Die Herzgrün gGmbH unter der Geschäftsführung von Georg Dold-Jacobi und Petra Jacobi betreibt eine Kinderkrippe mit zwei Gruppen für Ein- bis Dreijährige und einen eingruppigen Kindergarten. Nun hat die gemeinnützige Gesellschaft für die Unterbringung, Versorgung und Betreuung der ukrainischen Kinder ihr bisheriges Tätigkeitsspektrum um die Kinder- und Jugendhilfe erweitert.

Ihre Kontakte:

Dr. Tobias Pflieger
Referent für Öffentlichkeitsarbeit
Ev. Stadtmission Freiburg e.V.

Tel.: 0761 31917-94 | Mobil: 01520 9319771
E-Mail: tobias.pflieger@stadtmission-freiburg.de

Gabriele Kawlath
Referentin für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit der Stadt
Bad Krozingen

Tel.: 07633 407-504 | Mobil: 0172 / 6894570
E-Mail: gabriele.kawlath@bad-krozingen.de